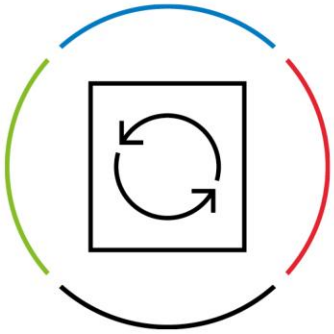
AnNoText

Änderungshistorie

Zum aktuellen Update Build-Nr. 27.02.28209 vom 29.09.2026

Update – Unterlagen



Wolters Kluwer

Datum: 29. September 2026
Änderungshistorie

Inhaltsverzeichnis

BUILD 27.2.28209 VOM 29.09.2026 5

1.1 Neue Funktionen 5

1.2 Korrekturen/Änderungen 5
Expert AI 5
E-Akte/E-Mail 5
ToDo 5
Zwangsvollstreckung 5
beA/beBPo 6
Online-Akte 6
Buchhaltung 6
Rechnungswesen 6
Sonstiges 6

Anwalts-Notariat 7

Neue Funktionen 7

Korrekturen/Änderungen 7
eNoVA 7
Sonstiges 7

BUILD 27.1.28105 VOM 09.09.2026 8

1.3 Neue Funktionen 8

1.4 Korrekturen/Änderungen 8
Expert AI 8
Client Onboarding & Compliance Tool 8
E-Akte/E-Mail 8
ToDo 8
Zwangsvollstreckung 8
beA/beBPo 9
Online-Akte 9
Buchhaltung 9
Rechnungswesen 9
Sonstiges 9
Anwalts-Notariat: 9
Neue Funktionen 9
Korrekturen/Änderungen 10
Sonstiges 10

BUILD 26.10.27810 VOM 24.07.2026 11

1.1 Korrekturen/Änderungen 11
Expert AI 11
ToDo 11
beA/beBPo 11
Buchhaltung 11
Rechnungswesen 11

Sonstiges 11
Anwalts-Notariat: 11

BUILD 26.9.27575 VOM 16.06.2026 13

1.1 Neue Funktionen 13

1.2 Korrekturen/Änderungen 13
Expert AI 13
E-Akte/E-Mail 13
ToDo 13
Zwangsvollstreckung 13
beA/beBPo 13
Smarte AnwaltsAkte 13
Buchhaltung 14
Rechnungswesen 14
Sonstiges 14
Anwalts-Notariat: 14

BUILD 26.8.27315 VOM 05.05.2026 16

1.1 Neue Funktionen 16

1.2 Korrekturen/Änderungen 16
Expert AI 16
E-Akte/E-Mail 17
ToDo 17
Zwangsvollstreckung 17
beA/beBPo 17
Wissensmanagement 17
Smarte AnwaltsAkte 17
Buchhaltung 17
Rechnungswesen 18
Sonstiges 18
Anwalts-Notariat: 18

BUILD 26.7.27135 VOM 31.03.2026 20

1.1 Korrekturen/Änderungen 20
Expert AI 20
E-Akte/E-Mail 20
ToDo 20
Zwangsvollstreckung 20
beA/beBPo 20
Smarte AnwaltsAkte 21
Online-Akte 21
Buchhaltung 21
Rechnungswesen 21
Sonstiges 22
Anwalts-Notariat 22

BUILD 26.5.26731 VOM 20.01.2026 23

1.1 Neue Funktionen 23

1.2 Korrekturen/Änderungen 24
E-Akte/E-Mail 24
Client Onboarding 24
ToDo 24
Zwangsvollstreckung 24
beA/beBPo 24
Buchhaltung 24
Rechnungswesen 25
Sonstiges 25
Anwalts-Notariat: 26

Build 27.2.28209 vom 29.09.2026

1.1 Neue Funktionen

- Im Kontextmenü "Kosten und Gebühren" besteht nun die Möglichkeit, eine manuelle Erfassung von Kosten vorzunehmen.
- Es kann in den Optionen Benutzerdefiniert konfiguriert werden, ob in den E-Akte-Ordnern die Anzahl der Dokumente in Klammern angezeigt werden soll.
- Es kann in den Optionen Benutzerdefiniert konfiguriert werden, das wenn in der E-Akte ein zu einem Ereignis gehörendes Dokument angeklickt wird, in der Detailansicht nicht in den Reiter Ereignisse gewechselt wird.

1.2 Korrekturen/Änderungen

Expert AI

- Wurde die Synchronisation über die Ordnerauswahl aktiviert, wurden die im Ordner enthaltenen Dokumente zunächst synchronisiert, dann aber nach ca. 20-30 Minuten wieder aus der Synchronisation entfernt.
- Bei der Auswahl „Akte als Quelle“ konnte es zu einer Fehlermeldung bei der Ausführung eines Prompts kommen, wenn in der Akte nicht Synchronisierte Dateien sind.
- Die Überprüfung der für die Synchronisation gültigen Dateien wurde verbessert. Nicht unterstütze Dateiformate werden nicht mehr synchronisiert.
- Bei einigen selbst erstellten Prompts waren im Ergebnis nicht alle Links zu den angegebenen Quellen zu öffnen.
- Wenn ein Fehler bei dem Ausführen eines Prompts aufritt, bleibt der Text des Prompts erhalten und wird nicht mehr gelöscht

E-Akte/E-Mail

- Wurde ein Aktenzeichen zusammen mit einem Leerzeichen kopiert und in einen Suchdialog eingefügt, so ergab die Suche keinen Treffer und es wurde die Meldung "invalid case number" angezeigt.

ToDo

- Falsche Anzeige von ToDo‘s im Aktenspiegel in den Unterpunkten Aufgaben, Wiedervorlagen, Termine, Telefonrückrufe.
- ToDo Bereich zeigte im Aktenspiegel "Fehler beim Laden des Aktenspiegels: do not request filter for subtype without filter or type".
- Termine und Fristen wurden im Kalender im Bereich „Büro“ nicht angezeigt.
- Mehrtägige Termine wurden nicht mehr in der Tagesansicht des Kalenders angezeigt.
- Kategorie in den Todo's konnte nicht mehr über Tastatur gewählt werden.
- Die Erstellung von ToDo’s wurde für eine Bedienung nur per Tastatur verbessert.

Zwangsvollstreckung

- Anpassung der ZV-Formulare an die dritte Verordnung zur Änderung der Zwangsvollstreckungsformular-Verordnung.
- Wurden Auskunftskosten im Vollstreckungsbescheidsantrag mit festgesetzt, erschienen diese Kosten nicht nach Korrektur des Forderungskontos.
- Standortbezogene Angaben wurden in den ZV Formularen nicht gezogen.

- Fehler im Formular bei Erstellung von Forderungsaufstellung bei umgewandelten Forderungen (Anspruch 24, Anspruch 46) behoben.
- Fehler im Formular bei der Erstellung von Forderungsaufstellungen bei Zwischenzahlungen mit vorhandenen Kostenzinsen korrigiert.
- Anspruch aus VB mit Kosten des Mahnverfahrens - „Kosten des Mahnverfahrens“ in Forderungsaufstellung werden wieder angezeigt.
- Diverse Fehler im Pfüb Formular und in der Durchsuchungsanordnung behoben.

beA/beBPo

- Konnte eine beA-Nachricht nicht zugestellt werden, da der Intermediär nicht erreichbar war, wurde keine Aufgabe „beA-Zustellung prüfen“ erstellt.
- Eingereichte Schutzschrift wurde wegen einer fehlerhaften Angabe im Strukturdatensatz als „nicht schemakonform“ abgewiesen.

Online-Akte

- Forderungsakten über die Online-Akte konnten nicht angelegt, wenn ein Buchstabe als Trenner beim Aktenzeichen verwendet wurde.

Buchhaltung

- Elektronisches Buchen - CAMT-Datei konnte zu einem falschen Konto eingelesen werden.
- Fehler beim Import einer Electronic Banking Datei, wenn in einer CAMT Datei als Eröffnungsbilanz / Eröffnungsbetrag der Eintrag "OPBD" – Opening Booked Balance: gebuchter Eröffnungssaldo des aktuellen Berichtszeitraums und nicht PRCD – Previously Closed Booked Balance: gebuchter Schlusssaldo des vorherigen Berichtszeitraums hinterlegt ist.

Rechnungswesen

- GNotKG: Bei dem Sammelkürzel #01 Kaufvertrag war eine falsche Gebühr hinterlegt.
- Rechnungserstellung nach RVG oder Leistung hatte bei gleichen Beträgen unterschiedliche Summen ergeben.
- Wenn eine X-Rechnung erstellt und die E-Mail Adresse bei den Kontaktdaten in der X-Rechnung manuell abgeändert wurde, so wurde diese Änderung auch in der AnNoText Administration gespeichert.

Sonstiges

- Import-Dienst stürzte ab, wenn ein Pipe-Zeichen (|) in der Importdatei vorhanden war.
- Bei einer WEG vertreten durch eine Firma wurde die Rechtsform falsch angezeigt.
- In der Kombination Hauptakte / Unterakte mit verschiedenen Referaten kam es zu einer Fehlerhafte Anzeige in Umsatzstatistik detailliert nach Referat.
- Ist in der Sys.ini ein verschlüsseltes Passwort hinterlegt, lief der Database Migrator auf Fehlermeldung.
- Bei der Bearbeitung eines PDF’s im PDF-Editor war es teilweise nicht möglich, ein Label über die entsprechende Funktion zu setzen.
- Posteingang Plus – Fehlermeldung in Ereignisanzeige wegen fehlender oder falscher Version einer DLL.

Anwalts-Notariat

Neue Funktionen

- In den XNP Verbindungseinstellungen ist es nun möglich, benutzerbezogene Konfigurationen zu speichern.
- Es kann konfiguriert werden, ob in den E-Akte-Ordnern die Anzahl der Dokumente in Klammern angezeigt werden soll.
- In TriNotar kann nun für alle Beteiligte eine SAFE-ID eingetragen werden.

Korrekturen/Änderungen

eNoVA

- Beim Exportieren eines UVZ-Eintrags über den neuen OpenAPI-Export waren die Dokumente in XNP nicht sichtbar.
- Beim Exportieren von Vorgangsdaten für eNoVA-Vorgänge wurde der qm-Wert für die Grundstücksgröße verdoppelt.
- Beim Export der Beteiligten werden nur noch die minimal benötigten personenbezogenen Daten übertragen.
- Die im Vorgang hinterlegten Angaben zum Finanzamt und zum Gutachter-ausschuss werden nun vollständig übergeben.
- Das Feld Baujahr wird bei der Übertragung der Daten nicht mehr mit dem Wert 0 belegt.

Sonstiges

- Client Onboarding: Die Angaben zum Kaufpreis wurden nicht in die Vorgangserfassung übernommen.
- Briefetiketten und Briefanrede waren nach Änderungen defekt, Angaben gingen verloren oder fehlen.
- Lange E-Mail-Adresse in Klienten Akte wurde nach Bearbeitung des Klienten im System auf 70 Zeichen gekürzt.
- Fehler beim Import einer Electronic Banking Datei, wenn in einer CAMT Datei als Eröffnungsbilanz / Eröffnungsbetrag der Eintrag "OPBD" – Opening Booked Balance: gebuchter Eröffnungssaldo des aktuellen Berichtszeitraums und nicht PRCD – Previously Closed Booked Balance: gebuchter Schlusssaldo des vorherigen Berichtszeitraums hinterlegt ist.
- Neue Codes für Grundbuchämter ergänzt.
- UVZ-Import, Meldung bei einzelnen Registergerichten „Registergericht ungültig, Import nicht möglich“.
- Bei einer Nachträgliche Änderung der Wiedervorlagen im Verfügungsbogen wurde der Eintrag nicht aktualisiert.
- Expert AI - Die Überprüfung der für die Synchronisation gültigen Dateien wurde verbessert. Nicht unterstütze Dateiformate werden nicht mehr synchronisiert.
- Expert AI - Wenn ein Fehler bei dem Ausführen eines Prompts aufritt, bleibt der Text des Prompts erhalten und wird nicht mehr gelöscht.
- In AnNoText und TriNotar waren für die E-Mail-Adresse eine unterschiedliche Anzahl von Zeichen gültig.Bei einer Synchronisation wurde die „zu lange“ E-Mail-Adresse entsprechend gekürzt.
- GNotKG und RVG-Rechnungen: Wenn eine Rechnung zu ½ auf zwei Rechnungsempfänger aufgeteilt wurde und ein ungerader Centbetrag entstand, dann wurde 1 Cent zu viel berechnet.

Build 27.1.28105 vom 09.09.2026

1.3 Neue Funktionen

- Buchhaltung: Neue Formatumstellung für die SEPA Zahlungs-Exportdateien auf ISO 20022 (pain 001.001.09)
- Administration: Vorhandene Gebühren RVG-/StBVV oder GNotKG können nun über „Tatbestand duplizieren“ kopiert werden.
- Administration: Vorhandene Makros (RVG-/StBVV oder GNotKG) können auch über „Makro duplizieren“ kopiert werden.
- Unterstützung der neue Pfändungsfreigrenzen zum 01.07.2026 in den juristischen Hilfen.
- ToDo: Bei allen Arten von ToDo’s können Sie nun „Wechseln in Ansicht… Forderungskonto“ auswählen.
- Beim Aufruf der Akte sehen Sie unten rechts in der Übersicht eine Zusammenfassung vom Forderungskonto.
- In der Administration gibt es zum „Workflow Posteingang“ nun die Möglichkeit das Dokument als Aufgabe an den „angemeldeten Benutzer“ zu verfügen.
- ToDo: Standorte werden nun auch in den ToDo-Listen angezeigt, wenn zu den entsprechenden Akten Standorte verknüpft sind.
- Neues Kalenderblatt in der Vorschau verfügbar. (bei Klick auf „Kalenderblatt“ gibt es unten einen Button, um das neue Kalenderblatt aufzurufen).
- Administration: Die Liste der Quick-Codes wurde wieder eingefügt.

1.4 Korrekturen/Änderungen

Expert AI

- Die blauen Hyperlinks in der KI-Chatantwort hoben nicht alle Abschnitte des Dokuments hervor.

Client Onboarding & Compliance Tool

- Der Aufruf des Portalsetups hat sich geändert.

E-Akte/E-Mail

- Beim Generieren einer neuen Mappe in Excel wurde die Maske „Dokument speichern“ mit „Abbrechen“ verlassen und anschließend erschien eine Fehlermeldung.
- Ein Eintrag im Kommentarfeld im Dokumentenbaum konnte nicht gespeichert werden.
- Beim Kopieren eines Textes aus einer PDF-Datei in dem unsichtbare Leerzeichen oder ähnliche Zeichen enthält, schlug die anschließende Dokumenterstellung fehl, da diese ungültigen Werte in das XML geschrieben wurden.

ToDo

- Beim Eintragen von Fristen konnte es vorkommen, dass die Fristenkette abgefragt wurde, obwohl keine hinterlegt war.

Zwangsvollstreckung

- Bei mehreren Ansprüchen mit der Katalognummer 19 und einem Geldeingang, der mehrere Ansprüche nicht fortlaufend (sondern z.B. Anspruch 1 und 3) ausglich, konnte keine EDA-Datei aus der Ausgabewarteschlange erstellt werden.
- Im Formular „ZVA-Standard“ im Modul I fehlten die Worte „des Schuldners nach“ bei der Option „den zuständigen Gerichtsvollzieher“.

- Bei mehreren Ansprüchen mit verzinslichen Nebenforderungen wurden die Summe der Nebenforderung und auch die Zinsen fehlerhaft im Forderungskonto zum Vollstreckungsauftrag übernommen.
- Es konnte vorkommen, dass das Formular bei Erstellung einer ZV-Maßnahme nicht in den Vordergrund geholt werden konnte.
- Die Übernahme der Forderungen in den Forderungsaufstellungen innerhalb der Zwangsvollstreckung wurden überarbeitet.

beA/beBPo

- Im beA-Adressbuch – aus Akte wird nun auch die Straße angezeigt.
- Bei mehr als fünf Ziffern vor dem AZ-Trenner griff bei eingehenden beA-Nachrichten die Automatik zum Eintragen der Akte nicht.
- An den ERV-Versanddient übergebene Nachrichten wurden nicht versendet.
- Bei der Signaturprüfung konnte es zu Umlautproblemen kommen.

Online-Akte

- Beim Zusammenführen von Adressaten werden nun beim zu löschenden Adressaten die Aktenfreigabe für die Online-Akte, die weiteren Freigaben und das Konto gelöscht.
- Bei Anlage eines Nutzerkontos in der Online-Akte wurde nicht geprüft, ob für den Adressaten bereits ein Nutzerkonto existiert.

Buchhaltung

- Bei der externen Buchhaltungsarchivierung (BUARCH.exe) konnte es vorkommen, dass das Programm abstürzte.

Rechnungswesen

- In der Rechnungsvorschau mit einer anteiligen Berechnung wurde diese fehlerhaft angezeigt. Sowohl im Worddokument als auch die Buchung waren korrekt.

Sonstiges

- In der Dokumentenansicht können die Dokumente nun auch nach Größe sortiert werden.
- Administration: Die Liste der Quick-Codes wurde wieder eingefügt.
- Excel-Auswertung: In der Excel-Liste kann nun über den ERV-Postausgang auch über das Aktenzeichen selektiert werden.
- Excel-Auswertung: In der Excel-Liste wurden in der ERV-Postausgangs- und Eingangsliste fehlerhafte Sende- und Empfangsdaten angezeigt.
- Word: Bei der Honorarabrechnung „RVG/GNotKG“ wurden noch die Gebühren aus RVG IV gezogen.
- Aktenumverteilung: Die Meldung der Umverteilung zeigte einen falschen Wert ein, wenn auch nach Beteiligten gefiltert wurde.
- Aktensuche: Wurde eine Aktensuche über das „Wegen-Feld“ (w) gesucht, wurden Akten mit mehr als 40 Zeichen im Wegen-Feld nicht gefunden.
- Serienbrief: Wurde das Kästchen „Kontakt bei der Serienbriefselektion berücksichtigen“ nur beim Kontakt gesetzt (und nicht beim Beteiligten selbst), erschien dieser Kontakt nicht in der Selektion in Excel.
- Ein falsch registrierter AnNoText-Dienst führte zu einem fehlerhaften Update des Diensteverzeichnisses.

Anwalts-Notariat:

Neue Funktionen

- Grundbuchauszug importierten und Daten in TriNotar Vorgang einlesen. (Voraussetzung ist hier eine Akten-Chat bzw. Akten-Chat plus- Lizenz).

- Für die E-Bausteine gibt es eine neue Funktion, mit der unnötige Zeilenumbrüche verhindert werden können.
- Vor dem endgültigen Löschen einer „Infokartei“ wird nun vorher eine Warnmeldung angezeigt. Erst wenn diese bestätigt wird, wird das Infokarteiblatt gelöscht.
- eNoVA-Schnittstelle / Datenübermittelung XNP: Diese Funktion steht nun auch ohne Aktivierung der „Pilotfunktion“ zur Verfügung.
- Die Abwicklung des Verfügungsbogens können Sie nun auch per E-Mail versenden.

Korrekturen/Änderungen

Sonstiges

- Beteiligte, die korrekt mit Sonderzeichen in Word erzeugt in die Klientenakte kopiert wurden, gingen beim UVZ-Export verloren.
- Beim Hinzufügen von Dokumenten in die Postmappe konnte es zu Fehlermeldungen kommen.
- Beim HR-Auszug importieren“ wurde das Stammkapitel nicht übernommen.
- Das Registergericht wurde beim UVZ Import nicht übernommen und konnte auch nicht händisch eingetragen werden.
- Es kam vereinzelt der Hinweis, dass doppelte ZVR-Meldungen zugegangen sind, so dass auch doppelte Kosten entstanden seien.
- eNoVA: Werden im Dialogfeld zur Rollenauswahl mehrere Teilnehmer ausgewählt, wird jeder ausgewählte Teilnehmer beim Hinzufügen von Rollen aktualisiert.
- eNoVA: Für den eNoVA-Export gibt es einen Dialog zur Zuordnung der Rollen der Fallbeteiligten zu den eNoVA-Rollen. In diesem Dialog waren „Finanzamt“ und „Gutachterausschuss“ standardmäßig vorausgewählt. Die Vorbesetzung wurde nun herausgenommen.
- eNoVA: Der eNoVA-Export enthält die nun auch die UVZ-Nummer.
- eNoVA: Beim Export eines UVZ-Eintrags waren die Dokumente in XNP nicht sichtbar.
- Unstimmigkeiten und der Synchronisation und doppelte IDs konnten behoben werden.
- Fehlermeldung beim Signieren nach „eingebettete Signatur erstellen“ wurde behoben.
- Bei Adressen fehlten im Briefetikett die Anrede und der Name.
- Nachname und Vorname fehlten in der Klientenakte und der falsche Adresstyp war hinterlegt.
- Das Erstellen von ToDo*s vom Typ „Termin“ in TriNotar führte direkt zu Fehlern.
- Verfügungen bearbeiten und per E-Mail versenden: Die Textvorlage wurde nicht in der Maske „E-Mail verfassen“ übernommen.

Build 26.10.27810 vom 24.07.2026

1.1 Korrekturen/Änderungen

Expert AI

- Es konnte vorkommen, dass Akten und Dokumente erst nach einem Neustart des Dienstes synchronisiert wurden.
- Wenn „Akte als Quelle“ bei Expert AI ausgewählt ist, wird zunächst geprüft, ob die Dokumente der Akte den Status hochgeladen haben in AnNoText. Wenn nicht, werden für die betroffenen Dokumente ein Client Upload angeboten.

ToDo

- Bei Telefonrückruf ohne Aktenbezug konnte es vorkommen, dass unter Information ein anderer Beteiligter angezeigt wurde.

beA/beBPo

- XML-Datei für Schutzschrift verwies auf zu alte Codelisteinträge
- Der automatische Einzug des Aktenzeichens funktioniert nun auch beim Versand über beBPo.
- Adressbuch: Im Adressbuch wird bei der Quellenauswahl „aus Akte“ nun der Empfängername sowie die Anschrift angezeigt.
- Wird eine Nachricht zur Akte verfügt, wird nach der SAFE-ID des Beteiligten gesucht und dieser dann auch als Beteiligter verknüpft.

Buchhaltung

- Mandantenkonto: Die Beträge werden nun wieder rechtsbündig angezeigt.

Rechnungswesen

- Beim „Nacherfassen von Rechnungen“ konnten keine PDF-Dokumente übernommen werden, die mit der Endung .PDF (in Großbuchstaben) abgespeichert wurden.
- Das Stornieren einer Gutschrift war möglich, obwohl ein Zahlungsausgang mit einer Überweisung verknüpft war.

Sonstiges

- Anlagestempel in der Postmappe: Als Anlage ist es möglich 10 Zeichen einzugeben. Es waren aber nur 9 Zeichen sichtbar.
- Wurde in der Postmappe ein Stempel auf das Dokument aufgebracht, wieder gelöscht und anschließend ein neuer Stempel aufgebracht, wurden die Stempel übereinander angezeigt.
- Beim Versuch die „USt-IDNr.“ bei einem Beteiligten zu prüfen, war nicht möglich. Es erschien immer ein Hinweis, dass der Service nicht erreichbar sei.
- Die Funktion „DocumentStatistics.exe“ stürzte beim Erstellen mit einer Fehlermeldung ab.
- Serienbrief: Die Auswertung für Ansprechpartner bei Serienbrief/Kriterien wurde korrigiert.

Anwalts-Notariat:

- Beim Erstellen eines PDF’s durch die Funktion „Zusammenführen“, wurde das zusammengeführte PDF nicht in ein „PDF/A-1b-Format“ erstellt.
- Beim UVZ-Export ging die Signaturdatei zum PDF verloren.
- In der Klientenakte, Daten in erweiterter Eingabe verschob sich die Ansicht ganz nach rechts
- Beim UVZ-Export von Firmen wurden die Registergerichte nicht ans UVZ übergeben.
- Eheleute wurden nicht getrennt aufgeführt bei Umwandlung Reservierte Urkunde in tatsächliche Urkunde, dabei kam es zu Fehlern beim UVZ-Export.

- Die Absatz-Sprungmarken funktionierten nicht korrekt, wenn im Dokument keine weitere *** Sprungmarke vorhanden war.
- Expert-AI: Beim Aufruf erschien eine Fehlermeldung. Der Fehler wurde behoben.
- Es gibt ab dem 10.08. folgende neue Grundbuchämter: Heinsberg, Königswinter, Nettetal, Remscheid, Schmallenberg.

Build 26.9.27575 vom 16.06.2026

1.1 Neue Funktionen

- Kalendereinladungen (iCal) können nun per E-Mail aus AnNoText verschickt werden.

1.2 Korrekturen/Änderungen

Expert AI

- Eine über das Amtsgericht Neuss erstellte Klageschrift – über ein Prompt - wurde falsch adressiert.
- Beim Wechsel von bereits hochgeladenen anonymisierten Dokumenten bei einem Prompt auf „nicht anonymisiert“ und die Akte als Quelle ausgewählt wurde, werden alle Dokumente der Akte neu hochgeladen. Oder auch umgekehrt. Jetzt erscheint hier ein Hinweis darauf.
- Dokumente werden an Expert AI über die Ordner-/Filter-Auswahl übergeben. Wenn neue Dokumente zu den Ordnern bzw. Filtern hinzugefügt werden, wurden diese Dokumente nicht mit Expert AI synchronisiert.
- Bei längeren Prompts war der Text nicht vollständig sichtbar. Es gab auch keinen Scrollbalken.

E-Akte/E-Mail

- Beim Kopieren von Dokumenten aus den Adressatenunterlagen in die E-Akte kam es zu einer Fehlermeldung.
- Beim Extrahieren von Seiten aus einem Dokument wurden die Lesezeichen übernommen, obwohl diese in den extrahierten Seiten gar nicht vorhanden waren.

ToDo

- Der Wechsel der Ansicht aus einem ToDo in Akte war sehr verzögert.

Zwangsvollstreckung

- Es konnte vorkommen, dass geöffnete Formulare in Word nicht in den Vordergrund geholt werden konnten.
- In einer Akte, in der bei der Gerichtsstandvereinbarung nur das zuständige Verweisungsgericht (PLZ/Ort) eingetragen, nicht aber die Verweisungsart, wird nun trotzdem die Streitwertgrenze von 10.000,00 € berücksichtigt.

beA/beBPo

- Ein Dokument, bei dem die Schutzschrift eingereicht werden soll, wird beim Antragsteller (wenn der Mandant eine Firma ist) auch die Rechtsform als Pflichtfeld abgefragt.
- Bei einigen Nachrichten konnte es zu der Fehlermeldung „algorithm not supported“ kommen.
- Wurde die Maske „beA-Nachricht bearbeiten“ verkleinert, konnte der unterer Teil der Versandoptionen nicht mehr angezeigt werden.
- In der Maske „beA-Nachricht versenden“ kann wieder bei einer Nachricht von Anwalt zu Anwalt diese als „vertraulich“ markiert werden.
- Bei Bearbeitung ´Versandinformationen oder Versand beA-Nachricht erschien eine Fehlermeldung XREPO0102.

Smarte AnwaltsAkte

- Für die smarte Anwaltsakte werden die Dokumente nach Ordner-/Filterauswahl ausgewählt. Wenn aus den gewählten Filter Dokumente gelöscht oder verschoben wurden, wurden diese

nicht in die sAA Desktop App übernommen. Die entfernten Dokumente wurden nicht herausgenommen.

Buchhaltung

- Bilanzierende Buchhaltung: Beim Storno eines Kreditor Geldausgangs erschien eine Fehlermeldung.
- Bilanzierende Buchhaltung: Beim Storno einer Buchung bzgl. einer Kreditor-Rechnung mit Aktenbezug wurde die Mehrwertsteuer im Mandantenkonto und in der Rechnung falsch dargestellt.

Rechnungswesen

- XRechnungen: Speichern in dem zuvor bei der Honorarabrechnung ausgewählten Unterordner war nicht möglich.
- Leistungserfassung: Bei einer mandantenbezogenen Auswertung werden nun nur noch alle Akten mit einem hinterlegten Konzern zu diesem Mandanten angezeigt und nicht alle Akten mit diesem Konzern.
- Leistungserfassung: Wurden in der Administration Stundensätze zu einem Mitarbeiter erfasst, wurden bei der Erfassung der Tätigkeiten zu diesem Mitarbeiter bei der Stapelerfassung nicht angezeigt.
- Wurde bei einer anteiligen Rechnung ein Abzug über „FGMANUELL“ vorgenommen, wurde die Summe (nur) in der Rechnungsvorschau falsch dargestellt.
- Soll in einer Rechnung im Kostenblatt die Gebühr nur anteilig berechnet werden, wird die Auslagenpauschale nun auch korrekt nach dem nun reduzierten Wert berechnet.

Sonstiges

- Es kam vor, dass der Dienst „elektronische Schadenabwicklung“ immer wieder mal selbstständig beendet wurde.
- Ein in Word auf Englisch übersetztes Dokument konnte nicht sofort zu AnNoText gespeichert werden.
- Im CTI-Fenster mit den Akten des Anrufers wurden die falschen Akten angezeigt.
- Beim Wechsel eines Benutzers wird nun die Aktenliste beibehalten. Beim Wechseln in eine andere Bürogemeinschaft, wird nach dem zurückkehren in die ursprüngliche Bürogemeinschaft die Aktenlisten ebenfalls beibehalten.

Anwalts-Notariat:

- Der ZVR-Export funktioniert nicht, wenn ein Betreuer nicht gleichzeitig Bevollmächtigter ist.
- diverse Probleme mit dem DESCO-Scanner wurden behoben.
- Exportierte Akten nach § 43 NotAktVV könnten im AnwaltsNotariat nicht über den Aktenviewer geöffnet werden. Es erfolgte eine Fehlermeldung.
- Die Liste der Dokumente im Aktenviewer bei exportierten Akten nach § 43 NotAktVV konnte nicht korrekt nach Datum sortiert werden.
- Gelöschte Dokumente wurden beim Export nach § 43 NotAktVV mit exportiert.
- Beim XNP-Export wurde beim Anmeldefall „Ersteintrag GmbH“ der Gegenstand des Unternehmens doppelt nach XNP übertragen.
- Bei der Synchronisation zwischen TriNotar und AnNoText wurde eine lange Mailadresse abgeschnitten.
- DESKO: Adressänderungen in der Scanner-Maske wurden nicht automatisch – trotz Einstellung – in das Briefetikett übernommen.
- Es konnte vorkommen, dass Vorgänge oder Klienten nach längerer Bearbeitung nicht gespeichert werden konnten. Es erschien eine Fehlermeldung.
- Wird ein Beteiligter als Vertreter für zwei oder mehr Beteiligte angelegt, wird in der Urkunde nur der Vertreter nur beim zuletzt eingetragenen Beteiligten angezeigt.
- Beim Export der Urkunde zum UVZ konnte es zu einer Fehlermeldung kommen, wenn bei einer Firma die Umsatzsteuer-ID hinterlegt ist.
- In der Zahlungseingangsbuchliste können nun optional auch die UVZ-Nummern angezeigt werden.

- Die Spaltenbreite veränderte sich immer wieder beim Wechsel von Ansicht E-Akte im Vorgang und ToDo/Posteingang.
- Bei Drag & Drop auf die E-Akte einer Klientenakte wurde nicht direkt der Ordner „E-Akte“ vorgeschlagen, sondern „Adressatenunterlagen“.
- Beim Aufruf der Einstellungen/Administration – Scanner über Datei erschien eine Fehlermeldung.
- Die Export-/Importfunktion für Referate, Textparts usw. wurde um den Punkt „benutzerdefinierte Wertlisten“ erweitert.
- Bei der elektronischen Registeranmeldung Grundbuch und Auswahl des neues Amtsgerichts Saarbrücken war die Liste Grundbuch bei der Grundstückseingabe leer.
- Neue Grundbuchämter in NRW: AG Ahlen, Beckum, Duisburg-Hamborn, Ibbenbüren und Jülich zum 01.06.2026.
- Bei Bearbeitung ´Versandinformationen oder Versand beA-Nachricht erschien eine Fehlermeldung XREPO0102.

Build 26.8.27315 vom 05.05.2026

1.1 Neue Funktionen

- Bei der Aktenablage (mit Ablagenummer) kann nun auch ein Ablageort ausgewählt und eine Ablagenotiz eingegeben werden. Ablageorte können in der Administration aufgenommen werden.
- Nach Reaktivierung einer abgelegten Akte muss nicht mehr zwingend eine Wiedervorlage erstellt werden.
- Bei der erneuten Ablage einer reaktivierten Akte kann die Sicherheitsabfrage „Wollen Sie diese Ablage-Nummer und das Ablagedatum beibehalten“ mit einer Einstellung in der Administration verhindert werden, so dass immer eine neue Ablage-Nummer und ein Ablagedatum vergeben werden muss.
- Eingänge über den Postkorb (auch beA oder beBPo-Nachrichten) können Sie nun mit einer Einstellung in der Administration, entscheiden, ob zwingend ein Posteingang mit einem Aktenzeichen verknüpft und gespeichert werden muss.
- Aktenumverteilung: Die Liste der umzuverteilenden Akten kann in Excel exportiert werden. Sofern Sie mit dem Berechtigungsmanagement arbeiten, muss dieses Recht hinzugefügt werden.
- Bei der Aktenumverteilung kann auch nach einem Beteiligten gefiltert werden.
- Auch können bei der Aktenumverteilung das Markieren von mehreren Akten mit einer „Multi-Select-Funktion (Strg + Klick oder Shift + Klick) ausgewählt werden.
- Wird im Aktenregister nur nach „Rechtsanwalt“ selektiert, wird nunmehr in einer zusätzlichen Spalte auch der Sachbearbeiter in Excel angezeigt.
- E-Akte: Die Reihenfolge der Spaltenansicht zum ToDo in der E-Akte kann geändert werden und wird nach Verlassen des E-Akte auch gespeichert. Die Spalte „Kategorie“ ist in dieser Ansicht hinzugekommen.
- Kommentare werden auch in erledigten ToDos nach dem Öffnen mit Doppelklick im Eigenschaftendialog angezeigt.
- Wenn Sie im ToDo-Baum eine Aufgabe, Wiedervorlage, Telefonrückruf oder Telefonat geöffnet haben, können Sie hierüber über „Akte öffnen“ diese Akte in den Aktenbaum schieben (hinzufügen oder wechseln, je nach Einstellung in den Optionen)
- In der ToDo-Ansicht in der E-Akte haben Sie die Möglichkeit nach dem „Status“ zu filtern. Standartmäßig werden hier nur die offenen angezeigt.
- ERV-Eingänge über den Postkorb können – wie in der E-Akte – nun auch die Dokumente über die „Dokumentenansicht in einem losgelösten Fenster“ aufgerufen werden.

1.2 Korrekturen/Änderungen

Expert AI

- Wurde das Ergebnis des Chatverlaufs als PDF in die Akte exportiert, fehlten die Seitenränder und das Schreiben war schwer zu lesen.
- Wurde das Ergebnis des Chatverlaufs als E-Mail exportiert, wurde nicht die jeweilige Schrifteinstellung übernommen.
- Trotz Einstellung, dass nur vom Nutzer ausgewählte Dokumente an Expert AI übergeben werden sollen, wurde im Aktenchat, in der die Akte als Quelle angegeben wird, alle Dokumente der Akten mit in den Prompt einbezogen.
- Die Favoriten in „Individuelle Chats starten“ wurden erst angezeigt, nachdem der Chat-Dialog geschlossen und wieder geöffnet wurde.
- Das Deaktivieren der Dateisynchronisation setzte den Status der Dokumente nicht zurück.
- Wenn die Dateisynchronisierung nicht aktiviert ist und die Dokumente des Falls als ausgewählt wurde, erhalten Sie nun eine Meldung.

E-Akte/E-Mail

- Dokumente, mit Dokument Creator Plus erstellt, werden beim Speichern des Dokuments nun ebenfalls mit dem Empfänger verknüpft, der vorab als Adressat ausgewählt wurde.
- Bei der Funktion „PDF Zusammenführen“ können geschützte Dokumente nicht zusammengeführt werden. Bisher wurden diese Dokumente nicht namentlich genannt.
- Das „Importierten einer ERV-Nachricht (ZIP-Container) in die E-Akte- ERV ist nun wieder möglich.
- Es konnte vorkommen, dass die Dokumentenvorschau nicht mehr funktionierte, wenn man zwischen den Dokumenten, in die Ansicht ToDo-Baum wechselte und/oder ein ZV-Formular per beA versendete. AnNoText musste dann komplett neu gestartet werden.
- Beim automatisierten Import des Posteingang PLUS mit der Option „Akten- und Urkundenzuordnung“, wurden die Dokumente nicht mehr automatisch abgeholt.
- In der E-Akte funktioniert das Sortieren der Dokumente nach Dokumentengröße nun korrekt.

ToDo

- Eingänge über den Postkorb können – wie in der E-Akte – nun auch die Dokumente über die „Dokumentenansicht in einem losgelösten Fenster“ aufgerufen werden.
- Beim Senden an E-Mail-Empfänger von Dokumenten aus dem Posteingang über verknüpfte Dokumente wurde nur ein Dokument verschickt, obwohl mehrere markiert waren.

Zwangsvollstreckung

- Bei „Forderungskonto nacherfassen“ oder auch bei der „Korrektur“ kann bei mehreren Schuldnern wieder nur ein Schuldner ausgewählt werden.
- Bei der Bearbeitung der Schablonen für die Zwangsvollstreckung werden Änderungen sofort gespeichert (ohne das bearbeitete Feld verlassen zu müssen).

beA/beBPo

- Beim beA/beBPo-Versand wird nun bei „Aktenzeichen-Empfänger“ automatisch der Inhalt des „AZ1“ aus dem Beteiligten unter „Aktenbezogen“ in das Aktenzeichenfeld der Nachricht vorgeschlagen.
- Integration des neuen eEB-Stylesheets für XJustiz 3.6.2
- Es konnten keine beA Nachrichten mehr heruntergeladen werden.
- Im beA-Sendeprotokoll wurde das Zustelldatum nicht aktualisiert.
- Das Versenden von beA-Nachrichten konnte nur noch einzeln erfolgten.
- Im Sendeprotokoll wurden nicht mehr die Daten für „Benutzername - Ereignis“ gefüllt.

Wissensmanagement

- E-Mails mit den Dateiendungen „.msg“ und „.eml“ wurden im Wissensmanagement nicht indiziert.

Smarte AnwaltsAkte

- Beim Anlegen des Kontos oder beim Ändern des Passworts oder des Sicherheitsschlüssels eines smarten Anwaltskonto erschien, beim Versuch diese Änderungen zu speichern, eine Fehlermeldung.

Buchhaltung

- Smart-Beleg: Der Link über Sachkonto zum Beleg in der Excel funktionierte nicht.
- Es gab eine fehlerhafte Sollstellung bei Einnahme-Überschuss/Buchung bei Bilanzierung bei anteiliger Rechnung und Vorschussabzug.
- In der BWA sind nur Kosten und Erlöse und diese sind ohne den Saldovortrag.
- Einfaches Berechtigungsmanagement: Die Auswertung „Umsatzstatistik“ konnte nicht über „Auswerten“ im Programm ausgewählt werden, wenn nur die Berechtigung „Umsatzstatistik

(angemeldeter Benutzer)“ im Berechtigungsmanagement hinzugefügt wurde. Es musste auch die Berechtigung „Buchhaltungsauswertungen“ hinzugefügt werden.

Rechnungswesen

- In der Auswertung „nicht abgerechneter Auslagen“ erschienen auch Geldausgänge, die bereits storniert oder abgeschrieben wurden. Auch in der Auswertung „nicht abgerechneter Reisekosten“ erschienen Stornos, Abschreibungen und Storno Abschreibungen.
- Im Kostenblatt über den Assistenten wurde der Gebührenrahmen anders dargestellt als später im Kostenblatt selbst.
- Bei einer bestimmten Vorgehensweise (mit Zwischenspeichern des Kostenblattes) wurde der Anteil in einer Rechnung oder Gutschrift nicht berücksichtigt.
- Beim Erstellen einer GNotKG-Rechnung erschien eine Fehlermeldung, wenn gleichzeitig der Haken bei „Ausdruck für Urkunde“ gesetzt war.
- Bei einer Gutschrift § 14 mit Anteil und Mehrvergleich stimmte zwar die Summe im Kostenblatt, aber nicht im Dokument.
- Bilanzierende Buchhaltung: Bei Übernahme einer Gutschrift mit Mehrvergleich § 14 in eine Rechnung wurde der Betrag mit etlichen Kommastellen angezeigt und nach der Übernahme stimmten die Buchungen nicht.
- Abrechnung PKH mit Mehrvergleich § 15 III wurde dieser nicht korrekt im Dokument ausgewiesen.

Sonstiges

- Zum Beteiligten wurde die Einstellungsmöglichkeit „Gebührenberechnung – Geltungsbereich Ost“ herausgenommen.
- Der arbeitsrechtliche Mahnbescheid konnte nicht gedruckt werden, in der SAS-Umgebung.
- Aktenspiegel: Die Option „Forderungsmanagement“ kann nur noch bei einem „Überwacher“ aufgerufen werden.
- Aktenregister: Bei einer Registerabfrage mit der Option „Interessenkollision“ kam es bei „Gegenseite wird in anderen Sachen vertreten“ oder „Geschäftsführer / Sonstiger wird von Gegenseite vertreten“ zu einer Fehlermeldung.
- Aktenregister: Bei einer Registerabfrage mit der Option „Interessenkollision“ wurden bei der Auswahl „Es liegt keine Kollision vor“ auch alle anderen Konstellationen angezeigt.
- Beim Datenimport über die Connect-Schnittstelle als XML-Datei wurde der „komplette Belegtext“ nicht korrekt übernommen.
- Auswerten Mandantenkonto / Forderungskonto: Sowohl das Forderungs- als auch das Mandantenkonto kann wieder über den Druckbutton ausgedruckt werden. Beide Konten können auch in Excel geöffnet werden.

Anwalts-Notariat:

- Skalierung in der Terminalsitzung: Auch wenn die Skalierung auf 150% gesetzt wurde, war die Schrift in den Eingabefenstern weiterhin auf 100%.
- Beim Hochladen zum zentralen Versorgungsregister erschien eine Fehlermeldung, wenn neben dem Bevollmächtigten noch ein Betreuer gemeldet wurde, der nicht auch Bevollmächtigter ist.
- AdvoService Exportrechnung für sekundäre Teilnehmer funktioniert nun ebenso, wie wenn der Rechnungsempfänger als (Haupt-) Beteiligter in der Akte existieren würde.
- XJustiz wurde auf die Version 3.6.2 aktualisiert.
- Ein neues Veräußerungsanzeige-Formular für Bayern wurde implementiert. Im Formular ist das Feld für Finanzamt zu kurz für die Eingabe „Mittelfragen-West, Sitz Ansbach“ allerdings zu kurz.
- Wurde bei der Beurkundung der Vertreter in der Schnellerfassung aufgenommen und vor dem Speichern in die erweiterte Eingabe gewechselt, stand der Vertreter doppelt in der Urkunde.
- Administration: Stand bei „Anwender in Statuszeile“ bei global ein Wert bzw. bei der Einstellung MONITORUSERS wurde ein User zugeordnet, kam es zu einer Fehlermeldung.

- Wurde bei der Schnellerfassung der Beurkundung bei einem Beteiligten z.B. #2 und #3 angehakt, weil er für sich selbst und als Vertreter handelt, wurde dieser nach dem Speichern nur als Vertreter eingetragen.
- Bei den neuen SOB-Nummern wurden diese zwar angezeigt, aber nicht die manuell hierzugeführten Buchungen.
- Neue Grundbuchämter in NRW, Saarland und Hamburg zum 20.04.2026.
- Bei Drag & Drop auf die Adressatenunterlagen einer Klientenakte wurde nicht mehr der Ordner „Adressunterlagen“ ausgewählt, sondern die E-Akte.
- Update UVZ Export schema Version auf 1.6.2.
- Beim Hinzufügen von Text zu Stammakte bei „Sonstige Vorgänge“ – Typ StdAkte – kam es zu einer Fehlermeldung.

Build 26.7.27135 vom 31.03.2026

1.1 Korrekturen/Änderungen

Expert AI

- Wenn bei der Auswahl „Individuellen Chat starten“ ein Favorit ausgewählt wurde, wurde zwar das Menü angezeigt, doch sobald der Cursor hoch in die Auswahl gezogen wurde, rutschte die Auswahl des Menüs nach unten.
- Es konnte vorkommen, dass sich der Dienst „Expert AI“ nach ca. 30 Sekunden beendete.
- Obwohl die Einstellung, dass die Akten mit Expert AI synchronisiert werden sollen, deaktiviert wurde, wurden diese beim Speichern von Dokumenten synchronisiert.
- Wenn im Aktenchat kein Dokument, sondern als Quelle die Akte ausgewählt wurde, erschien hier eine Fehlermeldung.

E-Akte/E-Mail

- Nach erstellen und speichern einer Aktennotiz erfolgte ein Absturz.
- Wurde ein überarbeitetes Dokument als neue Version gespeichert und gleichzeitig im Speicherdialog für die Online-Akte freigegeben, erschien eine Fehlermeldung. In der E-Akte schien das Dokument anhand der Symbolik freigegeben zu sein, war es jedoch nicht.
- Ordner- und Farbauswahl gingen verloren, wenn in einer E-Mail mit mehreren Anhängen in der Liste gescrollt wird und über den Punkt „Dokumenteneigenschaften des selektierten Dokuments bearbeiten“ die Dokumente speichert.

ToDo

- Im ToDo-Baum wurde die Anzahl der Postmappen nicht korrekt angezeigt.
- Termine, welche über AdvoAssist erledigt oder gelöscht wurden, konnten nicht in AnNoText gelöscht werden.

Zwangsvollstreckung

- Die streitwertunabhängige erstinstanzliche Zuständigkeit in Streitigkeiten aus „Anspruch 02“ wurde insoweit geändert, dass immer das Landgericht beim Mahnbescheidsantrag zuständig ist.
- Bei Anlage eines titulierten Kontos gab es einen Absturz beim Gericht „Oberndorf a. Neckar“.
- Beim Versuch einen Mahnbescheid über beA zu Versenden erschien immer das Parameterfenster, welches nur kommt, wenn man z.B. über Governikus versenden will.
- Bei der Begleitmaßnahme EMA wurde das zuständige Einwohnermeldeamt nicht mehr automatisch gezogen.
- Beim Teilzahlungsvergleich und Mahnbescheidsantrag konnte bei mehr als einem Gegner nicht mehr nur ein Gegner ausgewählt werden.
- Name und Ausweis der Rechtsform fehlten im Mahnbescheidsantrag bei einer GmbH & Co. KG.

beA/beBPo

- Die Anmeldung im beA mit Karte war nicht möglich, wenn der Nutzer ein Umlaut im Namen hatte.
- Aktualisierung auf die neuste Version der BRAK beA-Webservices. Die BRAK hat angekündigt die Vorgängerversion zum 20.05.2026 abzuschalten, daher muss dieses AnNoText Update vor diesem Stichtag eingespielt werden.
  Mit Veröffentlichung der beA Version 4.1 wurde auch die beA-Kanzleisoftwareschnittstelle der BRAK, über welche Softwarehersteller auf das beA System zugreifen, in der neuen Version 10 bereitgestellt. Die ältere Version 9 der Schnittstelle wird in Kürze durch die BRAK

abgeschaltet, was einen Wechsel auf Version 10 notwendig macht. Die Unterstützung für Version 10 wird mit der aktuellen AnNoText Version ausgeliefert.
Version 9 der Schnittstelle erlaubte der Kanzleisoftware Zugriff auf das persönliche Adressbuch bzw. die Favoriten des angemeldeten beA-Nutzers. Mit Version 10 hat die BRAK diesen Zugang ersatzlos entfernt.
Dadurch entfällt die Möglichkeit, im Adressbuch bei der Empfängerauswahl der beA-Nachricht das persönliche beA-Adressbuch weiter nutzen zu können.

- Wird beim AZ Empfänger Ihr Aktenzeichen und evtl. ein Kürzel hinter dem Aktenzeichen angegeben, wird das ursprüngliche Aktenzeichen erkannt und vorbesetzt.
- Wenn Sie eine beA-Nachricht für eine Akte erstellen, in der zum Beteiligten eine SAFE-ID hinterlegt ist, wird nun bei beA-Nachricht versenden im Adressbuch eine neue Option „Aus Akte“ angezeigt und Sie können hier den entsprechenden Empfänger auswählen.
- Wurde ein entsprechender Empfänger aus der Akte ausgewählt, wird in der „Dokumente speichern“-Maske eine Verknüpfung mit dem Beteiligten automatisch angehakt und vorgeschlagen.
- Wenn Sie vom Gericht neben dem Empfangsprotokoll noch ein gesondertes Dokument mit dem Namen „Prüfprotokoll“ mit oder ohne Unterstrich (_) erhalten, wird dieses Dokument beim Speichern in die Akte mit der „Klasse“ Protokoll vorbelegt.
- Der „Suchen“-Button ist im Adressbuch an eine einfach zu findende und sichtbare Stelle verschoben worden.
- Die „Tab“-Führung im Adressbuch ist nun nicht mehr willkürlich, sondern führt Sie nun systematisch durch die einzelnen Felder.

Smarte AnwaltsAkte

- Das Packen, Hochladen und Synchronisieren der Smarten AnwaltsAkte dauerte sehr lange und der Status blieb auf dem Status „Wartet auf Hochladen“.

Online-Akte

- Die Freigabe einer neuen Dokumentenversion für die Online-Akte überschrieb das Benachrichtigungsdatum der Vorversion.

Buchhaltung

- Elster-Schnittstelle: Bei der Plausibilitätsprüfung bei Zusammenfassender Meldung erschien eine Fehlermeldung.
- Mit dem CAMT Format stürzte das Programm beim Einlesen der Kontoauszüge ab. Dieses Problem existierte nur bei Buchungen mit einem Verwendungszweck von über 1218 Zeichen.
- Bilanzierende Buchhaltung – Rechnung mit abweichendem Leistungszeitraum zum Tagesdatum wurden nicht in den korrekten Monat gebucht.
- Die Kreditor Konten Listen in Excel erzeugte eine Fehlermeldung beim Aufheben des Schreibschutzes, wenn mehr als ein Konto gelistet werden sollte.
- Elster-Update Februar 2026 – Berücksichtigung der Strukturreform Mittelfranken – Umbenennung von Finanzämtern.

Rechnungswesen

- Bei der Übernahme eines Rechnungsentwurfs konnte es zu Fehlermeldungen kommen.
- Es gab ein Anzeigefehler in der Maske „Leistungsübersicht“ in der Akte. Einträge mit „R“ oder mit „M“ wurden nicht in der „Abgerechnet“-Spalte angezeigt.
- Eine teilstornierte Rechnung wurde unterschiedlich im „Rechnungsausgangbuch“ und im „erweiterten Rechnungsausgangsbuch“ angezeigt.
- Bei anteiligen Kostenrechnungen konnte es vorkommen, dass in der Rechnungsvorschau die Rechnungssumme abwich (meist in der letzten Teilrechnung).

Sonstiges

- Im Expertensystem des Word-RVG-Rechner erfasste Auslagen wurden unter Umständen doppelt im Dokument angezeigt.
- Das Hinzufügen des Amtsgerichts „Esslingen a. Neckar“ über die Option „Aus Institution übernehmen“ innerhalb der Adressatenerfassung führte zu einem Absturz.
- Nach Änderung der Bankverbindung (z.B. Bezeichnung oder Datenherkunft) wurden die Änderungen nicht sofort gespeichert bzw. in der Änderungshistorie angezeigt.

Anwalts-Notariat

- Wurde in TriNotar unter Bankverbindung der Kontoinhaber zum Beteiligten eingetragen, wurde dieser nicht in das entsprechende Feld in AnNoText übernommen. Dadurch wurde bei einer evtl. Überweisung der „falsche“ Empfänger vorgeschlagen.
- Wurde beim Anlegen einer Klientenakte ein falscher oder unbekannter Ort (ohne PLZ) eingeben, erschien die Meldung „Ort unbekannt“ nur im Hintergrund und konnte nicht geschlossen werden.
- Beim Eintragen der Beurkundung wurde in der Schnellerfassung zwar der Haken bei #3 Vertreter gesetzt, aber der Dialog zur Auswahl des Vertretenen erschien nicht mehr.
- Bei der elektronischen Registermeldung für HR wurden Anmeldefälle wie „Bestellung eines Prokuristen“ und „Ersteintragung einer GmbH“ nicht mehr übertragen. Der Anmeldefall fehlte dann, der Beteiligte wurde ausgeführt, aber ohne Rolle.
- Client Onboarding: unterschiedliche Felder und Kontaktdaten wurden nicht in die Klientenakte übernommen (wie E-Mail und Telefonnummer, Grundbuchdaten wurden nicht korrekt bzw. vollständig übernommen, der Kaufpreis wurde teilweise nicht korrekt übernommen)
- Beim Export in der elektronischen Registeranmeldung zum Vorgang erschien eine Fehlermeldung bei den Fällen „Ersteintragung Eintritt Gesellschafter eGbR oder Austritt Gesellschafter eGbR.

Build 26.5.26731 vom 20.01.2026

1.1 Neue Funktionen

- Expert AI Case Chat
- Neue Benutzeroberfläche für den Expert AI Document Chat
- VVZ-Export/Import kompatibel mit Version 1.4
- HR-/eGB export kompatibel mit Version 3.5.1
- Update der ELSTER ERiC Komponenten – Diese Version wird für die Umsatzsteuervoranmeldung 01/2026 benötigt
- beA Schnittstelle:
    a. Es kann nun zusätzlich die Signaturkarte D-TRUST Card 5.1 M100 verwendet werden
    b. Keine Angabe der Justizbehörde mehr erforderlich - Das bisher im Nachrichtendialog vorhandene zusätzliche Eingabefeld „Justizbehörde“ ist entfallen. Die Daten werden nun während der Erstellung einer beA-Nachricht automatisch in der XJustiz-Nachricht ausgefüllt.
    c. Betreff einer Nachricht - Der Betreff einer vom Gericht gesendeten Nachricht ist standardmäßig leer. Seit der beA-Version 4.0 wird in der beA Webanwendung der Betreff einer eingehenden Nachricht in veränderter Form aus dem von der Justiz übermittelten Strukturdatensatz ausgelesen und angezeigt. Wir haben diese Logik übernommen.
    d. Vertrauliche Nachrichten – Bisher konnten Sie bei der Erstellung eines Nachrichtenentwurfs mit der Checkbox "persönlich/vertraulich" eine Nachricht entsprechend kennzeichnen. Diese Funktionalität stand indes nur für beA-interne Nachrichten zur Verfügung. Für Nachrichten, die an andere besondere Postfächer versendet werden sollten oder die aus anderen besonderen Postfächern an ein beA gesandt wurden, konnte bisher kein Vertraulichkeitskennzeichen gesetzt werden. Dieses Verhalten wurde bereits mit der beA Webanwendung Version 4.0 eingeführt und dieses geänderte Verhalten steht nun auch in der beA Integration von AnNoText zu Verfügung.
    e. Beim Versenden von Nachrichten kann die Vertraulichkeitsstufe nun über ein Dropdownfeld ausgewählt werden. Folgende Werte sind als Vertraulichkeitsstufe auswählbar:
        i. keine Angabe
        ii. VS - nur für den Dienstgebrauch
        iii. vertraulich zu behandeln.
    f. Bei eingehenden Nachrichten werden sensible Felder wie Betreff und Inhalt nun standardmäßig ausgeblendet. Die vollständige Sichtbarkeit der Nachricht wird nur gewährt, wenn der Benutzer über die entsprechenden Berechtigungen verfügt und die Vertraulichkeitsstufe dies zulässt.

- Erweiterung der Stapelverarbeitung für den Zwangsvollstreckungsauftrag und Pfändungs- und Überweisungsbeschluss (nur mit FoMa-Lizenz)

1.2 Korrekturen/Änderungen

E-Akte/E-Mail

- Bei der Maßnahme „Prozessrubrum mit Prozessbeteiligten“ wurde in der Konstellation Mandant= Streitverkündete, die Rechtsvertretung des Beklagten falsch ausgegeben.
- Wird ein Ordner mit Inhalt zu AnNoText – E-Akte – importiert, wurde der Ordner nicht erstellt.
- Die Farb- und Ordnerzuordnung beim Import von E-Mails bei einer Auswahl von vielen Dokumenten über „Dokumenteneigenschaften“ wurden nur die sichtbar markierten Dokumente richtig zugeordnet. Nun werden alle korrekt zugeordnet.
- Posteingang Plus: Es wurden keine Dokumente mit der Option „Akten- oder Urkundenzuordnung Anhand Dokumententext“ in die E-Akte importiert.
- Wurden Dokumente per Drag & Drop aus der E-Akte zum Windows-Explorer, Outlook Mai oder XNP exportiert, erfolgte ein Absturz.
- Einstellungen E-Akte-Filter in den Optionen der Auskunft greift wieder

Client Onboarding

- Wurde im Fragekatalog die E-Mail mit Link erstellt, fehlte in der E-Mail die Text-Vorlage.
- Einige Grundbuchdaten wurden nicht korrekt in die Vorgangsakte übernommen.

ToDo

- ToDo mit fehlendem Aktenbezug beim erneuten Abspeichern eines Dokuments wurde behoben
- Bei Telefonrückruf ohne Aktenbezug wurde teilweise falsche Daten unter dem „Informations-Button“ angezeigt.

Zwangsvollstreckung

- Im Formular „Durchsuchungsbeschluss“ fehlten einige Angaben
- Beim Mahnbescheidsantrag fehlte bei mandantenseitiger WEG der Nachname.
- Beim Storno einer Direktzahlung über Mahnverfahren und Zwangsvollstreckung, erfolgte ein Absturz.
- In allen Formularen fehlten die Standorte, sofern welche vorhanden waren.
- In der EDA-Datei werden wieder die Verweisungsgerichte Landgericht München I oder II angezeigt.

beA/beBPo

- Der ERV-Versanddienst stoppt nicht mehr nach 60 Minuten, sondern läuft weiter.

Buchhaltung

- Wenn in den Bankverbindungen zum Beteiligten kein Kontoinhaber eingegeben ist, wird nun erst der Vorname und anschließend der Name vorgeschlagen.
- In der „Rennliste Mandant nach Umsatz“ wurde auch „geparktes Geld“ als Umsatz angezeigt.
- Bilanzierende Buchhaltung: In Verbindung mit einer Kreditorrechnung wurde bei einer Überweisung nicht der Kontoinhaber, sondern der Name des Adressaten gezogen.
- Bilanzierende Buchhaltung: Die Adresssuche ist nun auch wieder über die Debitorennummer möglich.
- Zahlungsverarbeitung über die Kabu-Schnittstelle war nicht vollständig.

- elektronisches Buchen: Der Monat Dezember wurde, obwohl dieser bereits abgeschlossen war, noch bebucht.
- Die vorläufig steuerfreie Auslagen-Ausgänge wurden in der Rennliste vom Umsatz abgezogen.
- Bilanzierung: Eine Rechnung wurde trotz Abfrage, in welchem Monat gebucht werden soll, in den falschen Monat gebucht

Rechnungswesen

- Der Barcode vom Typ „BezahlCode“ und „Girocode“ übernimmt nun den Kontoinhaber aus der Finanzkonto-Konfiguration, statt aus den Adressdaten.
- Wurde bei einer Abrechnung ein Teilstorno über Positionen nur über die stpfl. Auslagen ausgeführt, wurde die Endsumme im Dokument falsch dargestellt.
- Es wurde eine falsche Sollstellung angezeigt bei einer GNotKG-Abrechnung mit mehreren Urkunden und anschließender kfm. Gutschrift mit Umb. auf FG.
- Wurde in einer Akte (eigener Sache) der Geldeingang auf Rechnung eine Umsatzneuverteilung auf einen anderen Anwalt vorgenommen, wurde der Geldausgang auf das falsche Sachkonto gebucht.
- Die Zahlen zum Budget Leistung wurden nicht korrekt dargestellt, wenn ein Gesamtkontingent nachträglich erfasst wurde und in der Akte bereits abgerechnete und nicht abgerechnete Zeiten vorhanden waren.
- Ein Geldausgang auf eine Guthabenabrechnung mit stfr. Auslagen konnte über die Belegbuchung nicht gebucht werden.
- Verworfene Gutschriften waren weder im einfachen noch in erweiterten Rechnungsausgangsbuch als solche erkennbar.
- Kaufm. Gutschriften ohne Umbuchung wurden im einfachen Rechnungsausgangsbuch in der letzten Spalte positiv statt negativ dargestellt.
- Bei einer ganz speziellen Vorgehensweise sah eine erstellte Gutschrift inhaltlich wie eine Rechnung aus.
- GNotKG: Bei Übernahme einer Entwurfsrechnung mit mehreren Urkunden und verschiedenen Wertermittlungen wurden bei anschließender Rechnungserstellung die Wertermittlungen von beiden Urkunden vermischt und komplett in beide Urkunden geschrieben.
- GNotKg und bilanzierende Buchhaltung: Bei einer anteiligen Rechnung wurden die Werte falsch gebucht.

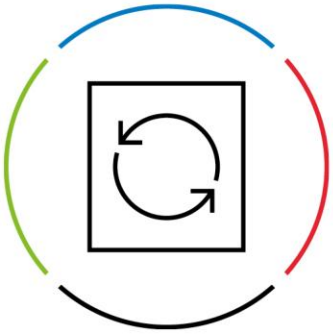
Sonstiges

- Die Reihenfolge der Spalten in der Ansicht Mandantenkonto waren anders als im Tabellenlayout vorgegeben.
- Es wird nun der MSOLEDBSQL19 Treiber als Default benutzt, sofern diese installiert ist
- Die Version benötigt jetzt nur noch die Microsoft Visual C++ v14 Redistributable x86 und x64
- Administration: Einstellung bzgl. DREBIS sind nun entfernt worden.
- Juristische Hilfen: Prozessrisiko, hier waren keinerlei Eingaben im Feld „Einigungsgebühr I. Instanz“ möglich.
- Administration: Wenn in der Administration ein Text unter Rechnungswesen bearbeitet werden sollte, erfolgte hier eine Fehlermeldung.
- Ablageregister: Das Ablageregister blieb bei einer Selektion von „Jahrgang“ und „Referat“ leer.
- Youtube Videos unter „Tutorials“ konnten nicht abgespielt werden.
- Mit dieser Version kann die Excelauswertung nicht direkt zur Akte gespeichert werden. Sie erhalten nun eine entsprechende Meldung. Mit einer zukünftigen Version wird das direkte Speichern wieder möglich sein.

Anwalts-Notariat:

- Beim Export für eines elektronischen Grundbuchs erschien eine Fehlermeldung.
- Abfragefenster bei Erfassung der aktuellen Anschrift eines neuen Klienten wird durch ein im Hintergrund liegendes Fenster blockiert.
- Beim Eintrag einer neuen Beurkundung zu einem bestehenden Vorgang erschien eine Fehlermeldung.
- Bonn wird beim elektronischen Grundbuchamt nicht mehr mit „zzz Pilot Bonn“, sondern mit „Bonn“ angezeigt.
- Die Sanktionsliste wurde nicht automatisch aktualisiert.
- Die HR-Nummer bei Firmen wurde nicht in das Formular Veräußerungsanzeige gezogen.
- Bei der Übernahme der Behörden aus der Behördensuche erscheint nicht mehr „Sehr geehrter..“
- HR-Import: Amtsgerichte Oldenburg und Wiesbaden werden korrekt importiert

AnNoText – Update – Unterlagen



Wolters Kluwer Legal Software Deutschland GmbH

Wolters-Kluwer-Straße 1
D-50354 Hürth

Tel.: +49 (2233) 2055 - 005
Fax: +49 (2233) 2055 - 015
E-Mail: support.software-recht@wolterskluwer.com

Wolters Kluwer